

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
 Referat 21
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
 billigkeitsleistung@mbjs.brandenburg.de

Antragsberechtigte nach Ziffer 2.1. bis 2.4. und 2.7.: Herr Hoffmann (0331 - 866 3797)
 Antragsberechtigte nach Ziffer 2.5. bis 2.7.: Frau Hartling (0331 - 866 3978)
 Antragsberechtigte nach Ziffer 2.8. und 2.9.: Frau Zeidler (0331 - 866 3715)
 Antragsberechtigte nach Ziffer 2.10.: Frau Sperling (0331 - 866 3692)

ANTRAG

auf Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Aufrechterhaltung der sozialen Infrastrukturen der gemeinnützigen Träger und Einrichtungen der Bereiche Bildung, Jugend und Sport sowie der kommunalen Volkshochschulen (RL-Brandenburg-Paket - MBS)

1.	Angaben zum Antragsberechtigten	
1.1	Antragsberechtigter	
	Trägername:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Telefon:	
	E-Mail-Adresse:	
1.2	Bankverbindung	
	Name Kontoinhaber:	
	IBAN:	
	Kreditinstitut:	
1.3	Antragsberechtigter gemäß Ziffer 2 der Richtlinie	
	<input type="checkbox"/> Träger von Kinder- und Jugenderholungseinrichtungen nach Ziffer 2.1. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Jugendbildungsstätten oder Heimbildungsstätten nach Ziffer 2.2. der Richtlinie <input type="checkbox"/> das Deutsche Jugendherbergswerk nach Ziffer 2.3. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Träger von Produktionsschulen nach Ziffer 2.4. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Träger von geförderten Projekten der schulischen übergreifenden Themen nach Ziffer 2.5. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Landkreise und kreisfreie Städte nach Ziffer 2.6. der Richtlinie <input type="checkbox"/> RAA, kobra.net, Dach- und Fachorganisationen der Kinder- und Jugendhilfe, Landesorganisationen der Weiterbildung nach Ziffer 2.7. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Träger der Netzwerke „Gesunde Kinder“ nach Ziffer 2.8. der Richtlinie <input type="checkbox"/> Träger des FSJ nach Ziffer 2.9. der Richtlinie <input type="checkbox"/> der Landessportbund Brandenburg e. V. nach Ziffer 2.10. der Richtlinie	

2.	Antrag auf Billigkeitsleistung
2.1	Höhe der beantragten Billigkeitsleistung
2.2	Es wird eine Billigkeitsleistung in Höhe von _____ Euro beantragt.
2.3	Grund für die Beantragung der Billigkeitsleistung
	<input type="checkbox"/> Ich versichere, dass der Antragsberechtigte und ggf. die Letztempfangenden in Folge der gestiegenen Inflations- und Energiekosten einer außergewöhnlichen wirtschaftlichen Belastung ausgesetzt ist/sind, die unverschuldet, unvorhersehbar und nicht planbar gewesen ist.
2.4.	Bemessungsgrundlage der beantragten Billigkeitsleistung gemäß Ziffer 3.1. der Richtlinie
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.1. bis 2.3. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 424 Euro für insgesamt _____ ganzjährig belegbare Betten. Ein Nachweis über die Anzahl der Betten ist beigefügt. _____ Betten x _____ Euro = _____ Euro
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.4. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 464 Euro für insgesamt _____ Plätze. Ein Nachweis über die Anzahl der Plätze ist beigefügt. _____ Plätze x _____ Euro = _____ Euro
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.5. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 53 Euro für insgesamt _____ geförderte Veranstaltungstage von 6 Stunden. Ein Nachweis über die Gesamtzahl der Veranstaltungstage ist beigefügt. _____ Veranstaltungstage x _____ Euro = _____ Euro
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.6. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 12,5 v. H. des Festbetrags je Unterrichtsstunde. Eine Bestätigung über die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden ist beigefügt. Festbetrag der Unterrichtsstunde: _____ Euro, davon 12,5 v. H.: _____ Euro
	<input type="checkbox"/> Bei Antragstellung nach Ziffer 2.6 der Richtlinie bestätige ich die Weiterleitung der Billigkeitsleistung an die in der Grundversorgung nach dem BbgWBG aktiven anerkannten Einrichtungen und kommunalen Volkshochschulen entsprechend der Verteilung der Unterrichtsstunden.
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.7 bis 2.9. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 8 v. H. der für das Jahr 2023 errechneten Sachkosten. Ein Nachweis über die Sachkosten 2023 ist beigefügt. Sachkosten 2023: _____ Euro, davon 8 v. H.: _____ Euro
	<input type="checkbox"/> Ich bin Antragsberechtigter nach Ziffer 2.10. der Richtlinie und beantrage eine Billigkeitsleistung in Höhe von _____ Euro. Eine Einzelauflistung ist als Anlage beigefügt.

3. Erforderliche Unterlagen	
	Neben dem vollständig ausgefüllten Antrag (einschließlich Anlage) sind entsprechend den Erfordernissen der RL-Brandenburg-Paket - MBS folgende Unterlagen beigefügt: <i>(Die Ziffern 3.2. bis 3.6. gelten nicht für Antragsberechtigte nach Ziffer 2.6. oder 2.10. der Richtlinie.)</i>
3.1	<input type="checkbox"/> Vollmacht oder ein Nachweis der Vertretungsberechtigung des Trägers/Vereins (z. B. Vereinsregisterauszug)
3.2	<input type="checkbox"/> Kopie des Personalausweises der vertretungsberechtigten Person(en)
3.3	<input type="checkbox"/> Vereinsregisterauszug
3.4	<input type="checkbox"/> Satzung/Gesellschaftervertrag
3.5	<input type="checkbox"/> Nachweis der Gemeinnützigkeit
3.6	<input type="checkbox"/> Nachweise zur Berechnung der Billigkeitsleistung (siehe Ziffer 2.4 oben)
3.7	<input type="checkbox"/> Einzelauflistung der Sportvereine/-verbände etc. gemäß Ziffer 2.10 der Richtlinie mit der Höhe ihrer beantragten Billigkeitsleistung <i>(Bei Antragsberechtigten nach Ziffer 2.10 der Richtlinie.)</i>

4. Erklärungen des Antragsberechtigten	
4.1	Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11.11.1996 (GVBl. I S. 306) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
4.2	Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.
4.3	Ich versichere, dass ich alles unternommen habe, um die laufenden Kosten so weit wie möglich zu reduzieren, zum Beispiel durch energiesparende Maßnahmen und die Beantragung weiterer Hilfen.
4.4	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde und sonstigen zuständigen Behörden auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.
4.5	Ich nehme zur Kenntnis, dass die Hilfe als Einnahme steuerbar ist und kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht.
4.6	Der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und nachgelagerter Prüfung stimme ich zu.
4.7	Mit der Kommunikation und Übermittlung rechtserheblicher Erklärungen über unverschlüsselten E-Mail-Verkehr bin ich einverstanden.
4.8	Ich erkläre mich damit einverstanden, dass gewährte Beihilfen von mehr als 100.000 Euro innerhalb von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Gewährung mit allen relevanten Informationen aus Gründen der Transparenz entsprechend der Anlage III der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung auf einer Beihilfenwebsite oder über das IT-Instrument der Kommission veröffentlicht werden.

5. Rechtsverbindliche Unterschrift(en)	
Unterschrift(en)	
Name(n) in Druckbuchstaben	
Ort, Datum	

Erklärung über beantragte/erhaltene Kleinbeihilfen zum Antrag RL-Brandenburg-Paket - MBJS

Die Kleinbeihilfen sind Beihilfen nach der „BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“, die auf der Grundlage des „Befristeten Krisenrahmens für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine¹“ (ABl. der EU C(2022) 7945 final (2. Änderung)) von der Europäischen Kommission für Deutschland genehmigt wurden (Entscheidung der Kommission SA.102542(2022/N) vom 19. April 2022). Nach der „BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022²“ dürfen alle dem Unternehmen gewährten Kleinbeihilfen den maximal zulässigen Höchstbetrag von derzeit 2.000.000 Euro nicht übersteigen. Für Unternehmen, die im Fischerei- und Aquakultursektor tätig sind, gilt ein Höchstbetrag von 300.000 Euro. Für Unternehmen, die in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Produkte tätig sind, gilt ein Höchstbetrag von 250.000 Euro. Die Bewilligungsstelle ist verpflichtet, bei Beantragung einer Kleinbeihilfe nach § 5 Absatz 1 der „BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“ vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht der beantragten und erhaltenen Kleinbeihilfen, die auf dieser Rechtsgrundlage basieren, zu verlangen, um die Einhaltung des jeweils geltenden Höchstbetrages an Kleinbeihilfen zu gewährleisten.

Der Subventionswert beträgt _____ Euro.

Sie sind verpflichtet bei jeder weiteren Beantragung einer Kleinbeihilfe nach der „BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“ den ausgewiesenen Beihilfenbetrag anzugeben.

Antragsberechtigter _____

Hiermit bestätige ich, dass ich über die hier beantragte Kleinbeihilfe hinaus

- keine weiteren Kleinbeihilfen
- die nachstehend aufgeführten Kleinbeihilfen

erhalten bzw. beantragt habe:

Datum Zuwendungs- bescheid/ Vertrag	Beihilfegeber	Aktenzeichen/ Projekt-Nr.	Beihilfewert in Euro
Gesamt			

Ich verpflichte mich Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in dieser Erklärung enthaltenen Angaben der Bewilligungsstelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage der hier beantragten Kleinbeihilfe bekannt werden.

Mir ist bekannt, dass die in dieser Erklärung anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i. V. m. § 2 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) sind und unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ ABl. der EU C/131 I vom 24. März 2022; geändert durch folgende Mitteilungen C(2022) 5342 final vom 20. Juli 2022, C(2022) 7945 final vom 28. Oktober 2022 und C(2023) 1711 final vom 9. März 2023 .

² Die aktuelle Fassung der „BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“ wurde unter der Beihilfennummer SA.104756 (2022/N) vom 22. November 2022 von der Europäischen Kommission genehmigt.